MTU Aero Engines etabliert Chief Sustainability Officer (CSO) auf Vorstandsebene

* Technikvorstand Lars Wagner übernimmt CSO-Funktion in Personalunion
* Nachhaltigkeitsbericht für 2021 veröffentlicht

München, 30. Mai 2022 – Die MTU Aero Engines stärkt ihr Engagement für gesellschaftliche Verantwortung und hat Lars Wagner, Technikvorstand der MTU Aero Engines AG, zusätzlich zu seinen aktuellen Aufgaben mit der Rolle des Chief Sustainability Officer (CSO) betraut. Wagner verantwortet bislang bereits wichtige Nachhaltigkeitsthemen wie Klimaschutz in der Entwicklung und Produktion oder das Lieferantenmanagement. Nun hat der Triebwerksspezialist die Zuständigkeiten für weitere Aspekte des Corporate-Responsilbility-Mangements (CR-Management) bei ihm gebündelt und auf Vorstandsebene verankert. Damit unterstreicht die MTU die wachsende Relevanz verantwortungsvollen Handelns für das Unternehmen.

„Emissionsfreies Fliegen – diese Vision treibt uns an. Es ist ein langfristiges Ziel im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen“, sagt Lars Wagner. „Doch das Feld der Nachhaltigkeit ist so breit, dass sich Themen längst nicht mehr isoliert betrachten lassen. Deshalb freue ich mich sehr darauf, als CSO unsere umfassende Nachhaltigkeitsagenda künftig noch stärker zu gestalten und mich als Impulsgeber für verschiedene Initiativen auch jenseits technologischer Themen einzubringen.“

Neben dem Fokus auf Produktverantwortung bedeutet Nachhaltigkeit für die MTU weit mehr als Klimaschutz und einen sicheren Flugbetrieb. Sie umfasst eine ressourcen- und umweltschonende Produktion und Instandhaltung genauso wie faire, sichere Arbeitsbedingungen, gleiche Chancen für alle Mitarbeiter:innen und eine hochwertige Aus- und Weiterbildung. Compliance ist ein weiterer wesentlicher Teil der Unternehmenskultur und Nachhaltigkeit endet nicht am Werkstor. Deshalb schließt die MTU auch die Lieferkette in ihre Aktivitäten ein.

Der erstmals ernannte CSO wird in enger Abstimmung mit dem Aufsichtsrat und den anderen Vorständen die MTU mit Blick auf ihre Ziele für nachhaltiges Wirtschaften voranbringen. Zu diesen Zielen informiert die MTU in ihrem aktuellen Nachhaltigkeitsbericht. Er ist auf der Website des Unternehmens unter <https://sustainability.mtu.de> verfügbar. Unter dem Titel „Heute für morgen handeln“ beschreibt er die wichtigen Zukunftsvorhaben der MTU in allen Dimensionen der Nachhaltigkeit. „Mit Blick auf den Klimaschutz bedeutet das: Ideen und Innovationen entwickeln, die den Unterschied machen. Dazu gehören alternative Kraftstoffe ebenso wie revolutionäre Antriebslösungen bis hin zur fliegenden Brennstoffzelle. Ihnen wollen wir jetzt den nötigen Schub verleihen, um sie rechtzeitig verfügbar zu haben. Der Klimawandel duldet keinen Aufschub“, sagt Wagner. Daneben verfolgt die MTU mit der ecoRoadmap einen ambitionierten Plan für einen CO2-neutralen Standortbetrieb.

**Über die MTU Aero Engines**

Die MTU Aero Engines AG ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller. Die Kernkompetenzen der MTU liegen bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Turbinenzwischengehäusen sowie Herstell- und Reparaturverfahren. Im zivilen Neugeschäft spielt das Unternehmen eine Schlüsselrolle mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Hightech-Komponenten im Rahmen internationaler Partnerschaften. MTU-Bauteile kommen bei einem Drittel der weltweiten Verkehrsflugzeuge zum Einsatz. Im Bereich der zivilen Instandhaltung zählt das Unternehmen zu den Top 3 der weltweiten Dienstleister für Luftfahrtantriebe und Industriegasturbinen. Die Aktivitäten sind unter dem Dach der MTU Maintenance zusammengefasst. Auf dem militärischen Gebiet ist die MTU Aero Engines der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr. Die MTU unterhält Standorte weltweit; Unternehmenssitz ist München. Im Geschäftsjahr 2021 haben über 10.000 Mitarbeiter:innen einen Umsatz von knapp 4,2 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Ihr Ansprechpartner:

Markus Wölfle

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel.: + 49 (0)89 14 89-83 02

Mobil: + 49 (0) 151-174-150 84

E-Mail: markus.woelfle@mtu.de